

415990-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – FHF Campus-Management-System
OJ S 115/2026 17/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Brandenburgischer IT-Dienstleister

E-Mail: zit-bb-ausschreibung@zit-bb.brandenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: FHF Campus-Management-System

Beschreibung: Gegenstand und Ziel des Vergabeverfahrens ist die Beschaffung eines Campus-Management-Systems für das Aus- und Fortbildungszentrum Königs-Wusterhausen. Grundlage bildet der Abschluss eines EVB-IT Systemvertrag.

Kennung des Verfahrens: 212b9b37-1d17-457e-964b-1eea60acaec0

Interne Kennung: 12496

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schillerstr. 6

Stadt: Königs Wusterhausen

Postleitzahl: 15711

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YMGHSZH#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Betrug: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Korruption: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Zahlungsunfähigkeit: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Der Bewerber hat die Eigenerklärung gem. § 123 und § 124 GWB vorzulegen (siehe Formular 4.1 EU).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: FHF Campus-Management-System

Beschreibung: Die FHF betreibt seit vielen Jahren das Schulungsmanagementsystem HC als zentrales Fachverfahren für Planung und Verwaltung von Ausbildung, Studium, Fortbildung und Veranstaltungen auf dem Campus des AFZ KW. Um einen reibungslosen Aus- und Fortbildungsbetrieb sicherzustellen, nutzen die ansässigen Einrichtungen gemeinsam das Fachverfahren HC, welches unter anderem die aktuellen Veranstaltungs-, Teilnehmenden-, Übernachtungs-, Verpflegungs- und Stundenplandaten zur Verfügung stellt. Die Basis-Infrastruktur wie Server, Betriebssystem und Datenbank-Server wird für dieses Verfahren im Rahmen einer Servicevereinbarung vom ZIT-BB bereitgestellt und betreut. Die Datenbank- und Fachadministration erfolgt durch die FHF selbst. Eine vollständige Migration des Fachverfahrens in das zentrale Rechenzentrum des ZIT-BB konnte im Rahmen des Projektes "Migration AFZ KW" in Jahr 2017 aufgrund unzureichender Performanz und Verfügbarkeit nicht durchgeführt werden. Die der heutigen Lösung zu Grunde liegende Software der Firma HC ist bereits über 20 Jahre alt und technologisch nicht mehr an den heutigen Stand der Technik anpassbar. Die Lösung wird - seitdem der Hersteller die Wartung eingestellt hat - in Eigenregie durch die FHF gepflegt und weiterentwickelt. Daraus resultiert eine FHF / AFZ KW-spezifische Individuallösung mit sehr hohem Anpassungs- und Abdeckungsgrad der Anforderungen von Schulungsmanagement und Verwaltungsfunktionen der FHF und der anderen beteiligten Einrichtungen. Das Fachverfahren HC erreicht eine hohe Integration zu anderen Komponenten / Produkten und allen beteiligten Behörden am Standort Königs Wusterhausen. Ziel des Vergabeverfahrens ist die Beschaffung eines Campus-Management-Systems für das Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen auf Grundlage eines EVB-IT-Systemvertrags. Gegenstand der Leistung ist die Bereitstellung, Installation, Konfiguration und Inbetriebnahme eines modular aufgebauten Campus-Management-Systems (CMS) für den gesamten Campus sowie alle Aus- und Fortbildungseinrichtungen. Das neue System soll im Rahmen eines Einführungsprojekts das bestehende Fachverfahren HC vollständig ablösen. An die Implementierungsphase schließen sich Service-, Support- und Pflegeleistungen über einen Zeitraum von vier Jahren an, mit der Option auf eine einmalige Verlängerung um ein weiteres Jahr. Die zukünftige Lösung soll vom ZIT-BB betrieben (On Premise) und von den Einrichtungen des AFZ KW, hier in Federführung der FHF, durch Fachadministratoren eigenständig verwaltet und genutzt werden. Als ergänzendes Leistungsangebot zum Grundangebot des Betriebs beim ZIT-BB muss der externe Betrieb der Lösung durch den Anbieter auch als vollständig cloudbasierte Lösung angeboten werden. Für weitere Details wird auf die Leistungsbeschreibung Teil A und Leistungsbeschreibung Teil B verwiesen.

Interne Kennung: 12496

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schillerstr. 6

Stadt: Königs Wusterhausen

Postleitzahl: 15711

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerungsoption um einmalig 1 Jahr.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber / Bieter hat einen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung zu erbringen. Im Fall der Beteiligung als Bewerber-/Bietergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft einzureichen. Im Rahmen der Eignungsleihe ist der Nachweis ebenfalls zwingend von den entsprechenden Unternehmen zu erbringen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers / Bieters dienen insbesondere seine Angaben o Allgemeine Informationen - Firmenname - Sitz des Unternehmens - Anschrift der Geschäftsräume - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister - Umsatzsteuer-Identifikationsnummer - Angabe zur Größe des Wirtschaftsteilnehmers - Darstellung des Unternehmensportfolios o Informationen zur Struktur des Unternehmens - Gesetzlicher Vertreter - Angaben zu Gesellschaftern und Höhe des Gesellschafteranteils - Geschäftszweck des Unternehmens - Angaben zu Konzernstruktur und verbundenen Unternehmen - Angaben zur Nationalität des Eigentümers o Umsatz des Bewerbers / Bieters / Unterauftragnehmers der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre - Gesamtumsatz - Umsatz mit zum ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbaren Leistungen o Anzahl der durchschnittlich sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre - durchschnittlich Beschäftigte gesamt - durchschnittlich Beschäftigte, welche Leistungen erbringen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand in Zusammenhang stehen o etc. in der Anlage E1 Unternehmensdarstellung. Im Falle der Beteiligung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist von allen Mitgliedern zwingend anzugeben, welches Unternehmen bevollmächtigt ist, für die Bewerber-/Bietergemeinschaft mit Wirkung für und gegen die Bewerber-/Bietergemeinschaft Erklärungen abzugeben und anzunehmen bzw. den späteren Vertrag abzuschließen und durchzuführen. Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft haften gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch. Für die an einer Bewerber-/Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen ist im Formblatt 4.2 EU mitzuteilen, welchen

Leistungsanteil sie jeweils übernehmen. Der Teilnahmeantrag / das Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft muss vom bevollmächtigten Vertreter unterschrieben / signiert sein. Im Falle der Beteiligung als Bewerber-/Bietergemeinschaft ist die Anlage E1 Unternehmensdarstellung von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft einzureichen. Gleiches gilt beim Einsatz von Unterauftragnehmern. Das Weiteren hat der Bewerber / Bieter nachzuweisen, dass er die Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz einhält. Der Bewerber / Bieter hat den Nachweis in Form einer Eigenerklärung mittels des Formulars 5.3 EU zu erbringen. Im Fall der Beteiligung als Bewerber-/Bietergemeinschaft ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu erbringen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung/ Berufshaftpflichtversicherungsdeckung (nicht älter als 3 Monate) zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung und Aufrechterhaltung über die gesamte Vertragslaufzeit in Höhe von mindestens 3 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden. Einreichung des Nachweises der Versicherung in Kopie.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber bestätigt, dass er über geeignetes, fachlich ausreichend qualifiziertes Personal verfügt bzw. zum Einsatz bringt, welches die Anforderungen an die Mitarbeiter erfüllt, um die in der Vergabeunterlage genannten Anforderungen und Tätigkeiten fachgerecht zu bearbeiten. Hierzu ist eine Eigenerklärung einzureichen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Mittelbereitstellung (für etwaige Drittunternehmen) (Nur relevant, soweit ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft auf wesentliche Unterauftragnehmer oder sonstige Drittunternehmen zugreift.) Bitte verwenden Sie beigefügte Formulare 4.3 und 4.4

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber stellt dar, mit welchen Maßnahmen die IT-Sicherheit und das Qualitätsmanagement in seinem Unternehmen etabliert ist oder dass das Unternehmen eine gültige und anerkannte Zertifizierung im Prozess- und Qualitätsmanagement, z.B. nach ISO 9001, hat. In dem Fall ist eine Kopie des Zertifikates dem Teilnahmeantrag beizufügen. Weiterhin bestätigt der Bewerber, dass die getroffenen Maßnahmen bzw. Zertifizierung mindestens in dem vorliegenden Level über die gesamte Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. Liegt keine Zertifizierung vor, sind die Grundätze nach ISO 9001 zu erläutern: - Kundenorientierung. - Führung. - Engagement von Personen. - Prozessorientierter Ansatz. - Verbesserung. - Faktengestützte Entscheidungsfindung. - Beziehungsmanagement. Bitte verwenden Sie beigefügtes Formular "E1 Unternehmensdarstellung" und nutzen Sie unter Umständen eine eigene Anlage zu den Erläuterungen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung einer ersten Referenz von einem innerhalb der letzten 3 Jahre durchgeführten und mit dem Leistungsgegenstand vergleichbaren Projekt, dass mindestens zwölf Monate erfolgreich läuft bzw. lief mit Angaben wie - Nennung des Auftraggebers (Firmierung, Anschrift, Branche, Kontaktdaten - Name, E-Mail, Telefon) -

Gesamtzeitraum - Auftragsvolumen - detaillierte Beschreibung des Projekts inklusive Abbildungen - Darstellung der Vergleichbarkeit. Bitte verwenden Sie beigefügtes Formular "E2.1 Eigenerklärung zu Referenzen"

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigen Sie, dass mit Beginn der Integrationsphase über den gesamten Lebenszyklus des CMS eine deutschsprachige Hotline / Service Desk / Help Desk zur Betreuung des CMS zur Verfügung steht. Bitte reichen Sie ihre Eigenerklärung ein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigen Sie, dass Sie für die Dauer der Leistungserbringung eine eindeutige und entscheidungsbefugte Ansprechperson und deren Stellvertretung zur Verfügung stellen und dass beide Personen die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen (Niveau C1 CEFR). Bitte reichen Sie ihre Eigenerklärung ein.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftraggeber behält sich vor, den unverzüglichen Austausch von Mitarbeitenden zu verlangen, die den Projektanforderungen erkennbar nicht gewachsen sind. Sind Sie mit dieser Regelung einverstanden? Bitte reichen Sie ihre Eigenerklärung ein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigen Sie die Einhaltung der BITV 2.0 in der jeweils gültigen Fassung (WCAG 2.1 Konformitätsstufe AA) für die zum Einsatz kommenden Standardprodukte. Die Barrierefreiheit der Standardprodukt ist durch einen externen Test oder eine Selbstbewertung anhand standardisierter Checklisten nachzuweisen. Bitte reichen Sie ihre Eigenerklärung ein.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Stellen Sie das Projektteam aus mindestens 3 Mitgliedern vor, welches Sie für das Einführungsprojekt des CMS planen. Gehen Sie dabei auf die geplanten Rollen einschließlich Projektleitung und Stellvertretung ein und stellen Sie die Kenntnisse und Erfahrungen der Teammitglieder dar. Weisen Sie die Erfahrungen aller Teammitglieder einschließlich Projektleitung und Stellvertretung nach mit jeweils mindestens 3 persönlichen Referenzen aus den letzten 5 Jahren in vergleichbaren Leistungsbereichen. Davon müssen für die Projektleitung und Stellvertretung jeweils mindestens 2 aus der öffentlichen Verwaltung sein. Bitte reichen Sie ihre Eigenerklärung ein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung einer zweiten Referenz (2. Referenz) von einem innerhalb der letzten 5 Jahre durchgeführten und mit dem Leistungsgegenstand vergleichbaren Projekt, dass mindestens zwölf Monate erfolgreich läuft bzw. lief mit Angaben wie - Nennung des Auftraggebers (Firmierung, Anschrift, Branche, Kontaktdaten - Name, E-Mail, Telefon) - Gesamtzeitraum - Auftragsvolumen - detaillierte Beschreibung des Projekts inklusive Abbildungen - Darstellung der Vergleichbarkeit. Bitte verwenden Sie beigefügtes Formular "E2.2 Eigenerklärung zu Referenzen"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung einer dritten Referenz (3. Referenz) von einem innerhalb der letzten 5 Jahre durchgeführten und mit dem Leistungsgegenstand vergleichbaren Projekt, dass mindestens zwölf Monate erfolgreich läuft bzw. lief mit Angaben wie - Nennung des Auftraggebers (Firmierung, Anschrift, Branche, Kontaktdaten - Name, E-Mail, Telefon) - Gesamtzeitraum - Auftragsvolumen - detaillierte Beschreibung des Projekts inklusive Abbildungen - Darstellung der Vergleichbarkeit. Bitte verwenden Sie beigefügtes Formular "E2.3 Eigenerklärung zu Referenzen"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung einer vierten Referenz (4. Referenz) von einem innerhalb der letzten 5 Jahre durchgeführten und mit dem Leistungsgegenstand vergleichbaren Projekt, dass mindestens zwölf Monate erfolgreich läuft bzw. lief mit Angaben wie - Nennung des Auftraggebers (Firmierung, Anschrift, Branche, Kontaktdaten - Name, E-Mail, Telefon) - Gesamtzeitraum - Auftragsvolumen - detaillierte Beschreibung des Projekts inklusive Abbildungen - Darstellung der Vergleichbarkeit. Bitte verwenden Sie beigefügtes Formular "E2.4 Eigenerklärung zu Referenzen"

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Die Anforderungen sind im Kriterienkatalog dargestellt. Die fachliche Bewertung erfolgt in nachstehende Typen unterteilt: - Ausschlusskriterien (A-Kriterien) - Bewertungskriterien (B-Kriterien) Ausschlusskriterien Alle A-Kriterien im Kriterienkatalog sind Ausschlusskriterien (Mindestanforderungen). A-Kriterien sind zwingende Vorgaben, die der Bieter im Rahmen seiner Leistungserbringung einzuhalten hat. Eine Nichterfüllung der Ausschlusskriterien führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. Bewertungskriterien Jedes B-Kriterium wird einzeln mit Punkten bewertet, die den Erfüllungsgrad der Anforderung widerspiegeln. Alle B-Kriterien werden - je nach Qualität der Erfahrungen sowie dessen nachvollziehbarer Darstellung - mit 0 bis 5 Punkten bewertet. Die Punkte werden aufaddiert und gemäß Wichtung die Gesamtpunktzahl ermittelt. In Summe über alle B-Kriterien können maximal 500 Leistungspunkte erreicht werden. Der detaillierte Bewertungsmaßstab zur

Vergabe der Punkte ist dem Kriterienkatalog zu entnehmen. Es müssen mindestens 280 Punkte von möglichen 500 erreicht werden, um die Leistungsanforderungen zu erfüllen.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis P wird über das PB des Angebots ermittelt und entspricht dem Gesamtpreis des Angebots. Der der Wertung zu Grunde legende berechnete Preis P kann dem Register "Gesamtpreis" des ausgefüllten Preisblatts entnommen werden. Dieser Gesamtpreis wird anhand der vom Bieter angebotenen Preise und des im Preisblatt dargestellten Wertungsmengengerüsts ermittelt. Die zum Zwecke der Ermittlung der Preiskennzahl P als fiktive Wertungssumme angenommenen Mengen und das Berechnungsverfahren können dem PB entnommen werden.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YMGHSZH/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz Brandenburg

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YMGHSZH>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YMGHSZH>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Möglichkeit zur Nachforderung von Unterlagen erfolgt gem. § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Brandenburgischer IT-Dienstleister

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Brandenburgischer IT-Dienstleister

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Brandenburgischer IT-Dienstleister

Registrierungsnummer: 12-121092720202821-39

Postanschrift: Steinstraße 104 - 106

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14480

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: zit-bb-ausschreibung@zit-bb.brandenburg.de

Telefon: +49 331391321

Fax: +49 3313981321

Internetadresse: <https://zit-bb.brandenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwaek.brandenburg.de

Telefon: +49 3318661719

Fax: +49 3318661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e8931a95-a8b9-460d-a1d3-95a68bb200b3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/06/2026 14:43:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 415990-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 115/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/06/2026